

Armbrustschützen Rümlang

Schweizermeisterschaften Armbrust 30m

Winterthur, 10./11. August 2024

Medienmitteilung



Fünfmal Edelmetall für die Rümlanger Armbrustschützen Schweizermeisterschaften Armbrust 30m

Die am 10. und 11. August in Winterthur ausgetragenen Schweizermeisterschaften mit der Armbrust auf die 30m-Distanz wurden mit Spannung erwartet. Fünf Rümlanger Armbrustschützinnen und Armbrustschützen hatten sich über die Ausscheidungswettkämpfe für diese Meisterschaften qualifiziert und gehörten zum Kreis der Favoriten um die Meistertitel. Mit fünf Medaillen wurden die Rümlanger der Favoritenrollen dann auch gerecht!



Text: Markus Roth / Bilder: Ralf Zellweger

In den Kategorien «Elite» und «Junioren U23» standen in jeder Kategorie drei anspruchsvolle Titelwettkämpfe auf dem Programm.

Während am ersten Wettkampftag die Schweizermeister «Zweistellung (stehend/kniend)» und «Stehend» erkoren wurden, standen am zweiten Tag die Meisterschaften und den «Kniend»-Titel auf dem Programm.



Spannende Wettkämpfe in Winterthur.

Gold und Bronze in der Königsdisziplin

Der Zweistellungswettkampf (30 Schüsse in der Stehend-, 30 Schüsse in der Kniend-Stellung) wird als die «Königsdisziplin» im Armbrustsport bezeichnet.

Mit der Leader-Position nach der Qualifikationsrunde meldete Renato Harlacher (ASV Rümlang) dann auch gleich seinen Anspruch auf den Titelgewinn an. Harlacher, der vor drei Jahren die Silber- und vor einem Jahr die Bronzemedaille gewinnen konnte, zeigte im abschliessenden Final (10 Schüsse in der Stehend-Stellung) eine starke Leistung. Obwohl nicht optimal in den Schlussfinal gestartet, konnte er sich dann dank einer fulminanten Aufholjagd durchsetzen und verdient Gold für sich beanspruchen.



Renato Harlacher (Mitte) lässt sich vor Svenja Wehle (links) und Sven Bachofner als Schweizermeister in der Königsdisziplin feiern.

Armbrustschützen Rümlang

Schweizermeisterschaften Armbrust 30m

Winterthur, 10./11. August 2024



Medienmitteilung

Bei den Junioren zeigte auch Yoric Pisa (ASV Rümlang) eine starke Leistung. Nach 60 Schüssen führte Pisa, der in diesem Jahr durch seine Leistungen an der anspruchsvollen Swiss-Trophy bereits aufgefallen war, die Qualifikationsrunde mit einem beeindruckenden Vorsprung an und durfte sich damit berechnete Hoffnungen auf eine gute Platzierung machen.

Im abschliessenden Stehend-Final war Pisa eigentlich auf Kurs - musste dann aber in der Eliminations-Runde im elften und zwölften Schuss zwei Tiefschüsse hinnehmen, die ihn aus dem Gold-Rennen warfen. Trotzdem beendete Pisa, der in der Vergangenheit noch nie auf einem Podest an den Schweizermeisterschaften anzutreffen war, den Wettkampf auf dem guten dritten Platz und durfte sich Bronze umhängen lassen.



Auf dem Weg zu Bronze im Junioren-Zweistellungswettkampf: Yoric Pisa (rechts)

Zweimal Silber in der Stehend-Wertung

Auch in den Einzelwertungen in der Stehend-Stellung gelang es den Rümlangern, sich in Szene zu setzen und sich ganz vorne in den Ranglisten zu positionieren.

In der Stehend-Wertung, die gleichzeitig als Qualifikations-Resultat für die Zweistellungsmeisterschaft zählte, zeigte Renato Harlacher erwartungsgemäss eine starke Leistung. Vor zwei Jahren konnte er

sich als Schweizermeister feiern lassen und im letzten Jahr stand er als Silbermedaillen-Gewinner ebenfalls bereits auf dem Podest.

Der Kampf um Gold hätte nicht spannender sein können. Punktgleich mit der neuen Schweizermeisterin Monika Hurschler – aber aufgrund der tieferen Schlusspasse – musste sich Harlacher dann knapp geschlagen und mit der Silbermedaille zufrieden geben.



Vize-Schweizermeister «Stehend» Renato Harlacher.

Bei den Junioren schaffte Yoric Pisa ebenfalls den Sprung auf das Podest. Mit nur zwei Punkten Rückstand auf die Siegerin schrammte Pisa knapp an Gold vorbei und durfte sich als Vize-Schweizermeister bei den Junioren feiern lassen.



Yoric Pisa (links) gewinnt verdient Silber hinter Astrid Meier (Mitte) und Andrea Patt.

Armbrustschützen Rümlang

Schweizermeisterschaften Armbrust 30m

Winterthur, 10./11. August 2024



Medienmitteilung

Silber zum Abschluss

Gegen Jürg Ebnöther (ASV Ried-Gibswil) war kein Kraut gewachsen. Der in Rümlang wohnhafte Ebnöther trat als Titelverteidiger an den Kniend-Wettkampf an. Neben dem letztjährigen Meistertitel konnte er diesen auch bereits 2021 für sich beanspruchen und sich 2022 als Vizemeister feiern lassen.

In einem perfekten Schlussfinal, in dem sich Ebnöther nur zweimal den Schusswert «9» notieren lassen musste und alle anderen Pfeile ins Scheibenzentrum schnellen liess, verwies Ebnöther die nach dem Qualifikationswettkampf führende Joëlle Baumgartner (ASV Rümlang), die nach 2020 (Bronze) lange auf eine weitere Medaille in den Kniend-Schweizermeisterschaften hatte warten müssen, auf den zweiten Platz.



Vize-Kniend-Meisterin Joëlle Baumgartner (links) mit dem Titelverteidiger Jürg Ebnöther und Bronze-Gewinner Ralf Zellweger.

Auszug aus den Ranglisten:

Elite - 2-Stellung (10.08.2024):

1. Renato Harlacher. 2. Svenja Wehler. 3. Sven Bachofner. – **6. Joëlle Baumgartner.** **14. Carmen Zellweger.**

Elite - Stehend (10.08.2024):

1. Monika Hurschler. **2. Renato Harlacher.** 3. Sven Bachofner. – **7. Joëlle Baumgartner.** **14. Carmen Zellweger.**

Elite - Kniend (11.08.2024):

1. Jürg Ebnöther. **2. Joëlle Baumgartner.** 3. Ralf Zellweger. – **7. Renato Harlacher.** **14. Carmen Zellweger.**

Junioren U23 - 2-Stellung (10.08.2024):

1. Astrid Meier. 2. Andrea Patt. **3. Yoric Pisa.**

Junioren U23 - Stehend (10.08.2024):

1. Astrid Meier. **2. Yoric Pisa.** 3. Andrea Patt.

Junioren U23 - Kniend (11.08.2024):

1. Elias Zemp. 2. Dominig Negraszus. 3. Kay Nagel. – **4. Lorin Pisa.** **6. Yoric Pisa.**

